



# Gemeindenachrichten Sommer 2013



## Im Sommer, Wilhelm Busch

*In Sommerbäder  
reist jetzt ein jeder  
und lebt famos.  
Der arme Doktor,  
zu Hause hockt er  
patientenlos.*

*Von Winterszenen,  
von schrecklich schönen,  
träumt sein Gemüt,  
wenn, Dank der Götter,  
bei Hundewetter  
sein Weizen blüht.*

## Inhalt

Vorwort	2-3
Hinweise	3
Jubiläen	3
Lokales	4-5
Kultur	6-9
Initiativen	9-11
Überregionales	12-14
Veranstaltungen	14-17
Ärztebereitschaft	18

**W**erte Mitbürgerinnen und Mitbürger!  
Liebe Jugend!

Beim Schulfest der Volksschule Staatz, am Sonntag, den 16. Juni 2013 wurde einerseits ein vielfältiges Programm von unseren Volksschulkindern mit ihren Lehrkräften im VAZ-Prof. Anton Kornherr Musikerheim Staatz dargeboten und andererseits wurde **Direktor OSR Karl Nagl offiziell in den Ruhestand verabschiedet.**

Für sein engagiertes Wirken als Direktor der Volksschule Staatz von 1988 bis 2013, wurde ihm vom Gemeinderat der Marktgemeinde Staatz die „**Wappennadel in Gold**“ der Marktgemeinde Staatz als Dank und Anerkennung überreicht. Seine **Nachfolgerin** als Direktorin der Volksschule Staatz, Frau **Eva Homolla-Brezina** drückte es folgendermaßen aus: *„Du hast mir viel zu große Fußstapfen hinterlassen, aber ich werde mir wenigstens eine Scheibe davon abschneiden, und zwar eine große Portion Gelassenheit!“*

Frau **Edith Fröhlich**, Alte Laaerstraße 19, 2134 Staatz-Kautendorf, Gemeindebedienstete seit September 1981, tritt mit Ende Juni 2013 ihren **wohlverdienten**

**Ruhestand** an. Ich möchte daher bei dieser Gelegenheit Frau Edith Fröhlich für ihr jahrelanges und engagiertes Wirken in und für die Marktgemeinde Staatz recht herzlich danken und ihr alles erdenklich Gute für ihren weiteren Lebensweg wünschen.

Ab Juli 2013 wird nun Frau **Ingrid Fröschl-Wendt**, 2134 Ernsdorf 108, als Vertragsbedienstete bei der Marktgemeinde Staatz tätig sein.

---

Wie der Staatzer Berg, sind auch die **kulturellen und musikalischen Aktivitäten** ein wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil unserer Marktgemeinde Staatz.

Das bewährte Team rund um Intendant Werner Auer (Regie und Gesamtleitung) sowie Gregor Sommer (musikalische Leitung) garantiert Ihnen in diesem Jahr das **Musical „Die Schöne und das Biest“**, das auf der Felsenbühne Staatz erstmals in einer aufwendigen Open Air Inszenierung präsentiert wird.

Die **Mitglieder des Festspielvereines** mit all ihren Helferinnen und Helfern arbeiten seit vielen Wochen an der Gestaltung des Bühnenbildes, der Kostüme und der Infrastruktur. Dafür recht herzlichen Dank.

Für die Betreuung unserer Festspielbesucher im Schank- und Gastronomiebereich werden **noch freiwillige Helfer gesucht**. Wer sich Zeit nehmen kann, soll sich bitte bei Frau Gitti Hamal, Tel.: 0650/205 35 06 bzw. E-Mail: gitti.hamal@gmx.at melden.

Lassen Sie sich auch heuer wiederum dieses Musikspektakel, das nur aufgrund von vielen engagierten Bürgern überhaupt möglich wurde, auf unserer Felsenbühne nicht entgehen.

Für ihre Mitarbeit bei den vielen Aktivitäten der letzten Wochen in unserer Marktgemeinde Staatz, sei dies bei der Feuerwehr, in den Vereinen oder auf sonstige Weise, möchte ich **allen herzlich DANKEN und wünsche erholsame Ferien und den Landwirten eine gute Ernte!**

Ihr Bürgermeister



## Ausblick: Kunst & Kultur in Staatz 2013

Bereits zum dritten Mal präsentieren heuer von 23. bis 25. August 2013 nationale und internationale Künstler gemeinsam im Saal des VAZ -

Professor Anton Kornherr Musikerheim Staatz, ihre Werke. Die künstlerische Leitung und Koordination wird wiederum Jani Jan J. mit seinem Team übernehmen. Neben regionalen Kunstschaaffenden und Hobbykünstlern werden auch wieder international tätige

Künstler eingeladen.

Im Rahmen der Ausstellung wird auch das Projekt der Volksschule Staatz mit Jani Jan J. präsentiert.

## Verschiedene Hinweise und Aufforderungen

### Übernahme Baum- und Strauchschnitt: Fernwärme-werk Wultendorf

Kontakt: Hr. Schatzl,  
Tel.: 0650/590 01 81  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch von 16 - 17 Uhr  
Samstag von 13 - 15 Uhr

### Güterwege sauber halten! Ackergrenzen beachten!

Die Instandhaltung unserer Güterwege betrifft alle Gemeindebürger. Aus diesem Grund werden wiederum alle Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Flächen aufgefordert, die Güterwege sauber zu halten und die Grundstücksgrenzen zu beachten.

### Abstellen von Kraftfahrzeugen auf öffentlichem Grund

Gemäß § 82 und § 89a STVO (Straßenverkehrsordnung) dürfen Kraftfahrzeuge und Anhänger auf öffentlichem Grund nur mit gültigem Kennzeichen verwendet werden, wobei unter Verwendung eines Kraft-

fahrzeuges auch das Abstellen und Parken gemeint ist!

Besitzer von Wechselkennzeichen stellen gerne den Zweitwagen ohne gültiges Kennzeichen auf öffentlichen Verkehrsflächen ab. Auch die Anbringung von „Pappendeckel-Kennzeichen“ oder anderwärtiger selbst erzeugter Kennzeichen stellt keine ordnungsgemäße Kennzeichnung dar! Diese Vorgangsweise widerspricht § 82 und § 89a der STVO. In diesem Fall können sowohl Strafen durch die Polizei verhängt werden, als auch die Entfernung des Fahrzeuges angeordnet werden.

Wir ersuchen Sie Ihre dementprechenden Fahrzeuge und Anhänger nur auf Eigengrund zu parken, damit Probleme und Kosten in diesem Zusammenhang vermieden werden können.

### Müllablagerung

Weiters wird in Erinnerung gerufen, dass das Ablagern von Bauschutt und sonstigen Abfällen auf Wegen, Windschutz- und Waldanlagen, etc. nicht gestattet ist!

## JUBILÄEN

### 50-jähriges Hochzeitsjubiläum

am 30.04.:  
HABITZL Rosalia & Helmut,  
Enzersdorf 33

am 08.05.:  
EHN Adele & Alois,  
Staatz, Neudorfer Straße 17

am 14.05.:  
WETEL Josefine & Georg,  
Enzersdorf 125

am 23.05.:  
EISINGER Herta & Erich,  
Ameis, Landstraße 17

am 14.06.:  
SIKORA Christine & Karl,  
Staatz, Bauhofgasse 2

### 60-jähriges Hochzeitsjubiläum

am 08.04.:  
STADLER Helene & Josef,  
Ameis, Herrengasse 2

Die Marktgemeinde STAATZ wünscht alles erdenklich Gute.

## **F**reunde der FF Enzersdorf gegründet

Unter dem Motto, „Wir helfen denen, die freiwillig helfen“ wurde im Mai in Enzersdorf der Verein „Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Enzersdorf“ gegründet, um die örtliche Feuerwehr mit zusätzlichen Veranstaltungen finanziell, sowie durch Mitarbeit und dem Besuch bei diversen Aktivitäten unterstützen zu können. Es soll damit die Gemeinschaft in der Bevölkerung gestärkt und das Dorfleben wieder mehr aktiviert werden.

## **S**chlosskeller durch freiwillige Helfer saniert

Um die Heurigenschank des Schlosskellers für den Sommerbetrieb fit zu machen, sanierten freiwillige Helfer die Infrastruktur des Kellers. Die Abwasserabflüsse wurden erneuert und anschließend das Ziegelpflaster wieder neu verlegt. Küchen- und Schankbereich wurden mit Nirosta-Arbeitsplatten ausgestattet, ein Handwaschbecken installiert sowie die Dampfrohre saniert. Um den Vereinen die Nutzung des Schlosskeller-Heurigen zu erleichtern, wurde außerdem eine Grundausstattung an Geschirr angekauft. So konnte es ab Mitte Juni wieder heißen, der Schlosskeller hat geöffnet.

## **V**ierte Wallfahrt nach Maria Dreieichen

Ein privates Gelöbnis einiger Gemeindebürger für eine Wallfahrt nach Maria Dreieichen setzte eine Bewegung in Gang, die jedes Jahr wächst. Heuer marschierten bereits 35 Wallfahrer zwei Tage lang in den altbekannten Wallfahrtsort, der schon seit Generationen Ziel vieler Gläubiger ist. Heuer schloss sich außerdem zum ersten Mal auch der Seniorenbund den Wallfahrern an und reiste am zweiten Tag mit einem Bus nach, um gemeinsam die Messe in Maria Dreieichen zu feiern.

## **P**rüfung der FF Enzersdorf und Waltersdorf

Nach intensiver Ausbildung absolvierten die Freiwilligen Feuerwehren Enzersdorf und Waltersdorf am Pfingstsonntag gemeinsam die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz. Bei dieser Prüfung steht nicht das Erreichen von Bestzeiten im Vordergrund, sondern die richtige Entwicklung und Durchführung eines Innenangriffes in einer vorgegebenen Zeit. Großer Wert wurde dabei auf das richtige Arbeiten und Vorgehen im Einsatzfall der Mitglieder in ihren jeweiligen Funktionen gelegt.

## **E**rfolg der Jagdhornbläser Ameis

Die Jagdhornbläsergruppe Ameis stellte sich im Mai mit ihrem Hornmeister Gerhard Leisser dem 44. NÖ Jagdhornbläser-Wettbewerb. In der Leistungsgruppe „Nur Parforce“ erreichte sie den bemerkenswerten 3. Platz. Für diese Leitungsgruppe waren fünf Musikstück-Jagdsignale gefordert. Die Jagdmusik wird in Ameis seit einigen Jahren sehr gepflegt und nicht nur bei jagdlichen, sondern auch bei öffentlichen Veranstaltungen aufgespielt. Höhepunkt ist heuer das Bezirksjagdhornbläsertreffen am 31. August in Ameis.

## **W**ostitzer Treffen in Staatz

Zum 26. Mal trafen sich die vertriebenen Wostitzer bei ihrem Denkmal der alten Heimat; zum ersten Mal ohne ihr bekanntestes Mitglied Siegfried Ludwig. „Wir haben ihnen viel zu verdanken“, meinte Bürgermeister Leopold Muck und berichtete von Erinnerungsleistungen, wie Wielands Dokumentation über den Brünner Todesmarsch oder die Annäherung an die Musik der Südmährer beim Klassikfestival Kirchstetten. Der Wostitzer Anton Kornherr hatte die Musik nach Staatz gebracht - nun spielte zum Gedenken bereits die 4. Musikergeneration.

## Sommerfest der Volksschule Staatz

Das große Sommerfest der Volksschule Staatz stand diesmal ganz im Zeichen des Abschieds ihres langjährigen Direktors OSR Karl Nagl, der zwar schon im Frühjahr seinen Dienst beendet hatte, doch nun verabschiedete sich noch einmal die ganze Schule von ihm. Eine Gartenbank samt Pensionistenplatzerl war das Abschiedsgeschenk und die Kinder der letzten Klasse durften ihm auf der Bühne einige ganz persönliche Fragen stellen.

Die große Bühne des VAZ-Musikerheimes nutzten aber auch die anderen Kinder für interessante Präsentationen: Eine Begrüßung mit Buchstaben geformt aus den eigenen Körpern zeigte die 1. Klasse; die Flötenklasse führte unter ihrer Leite-

## Musikklassen in den Volksschulen

Das Ziel des Musikschulverbandes Staatz und Umgebung ist die Lust an der Musik frühzeitig zu wecken. Darum werden in seinem Verbandsgebiet immer mehr Musik-Klassen eingeführt, in denen die Kinder im bestehenden Klassenverband gemeinsam musizieren lernen. Das kann als Blockflöten, Bläser- oder Rhythmus-

rin Angelika Böhm ein Musikstück vor; einen coolen Rap vom verrückten Huhn zeigte die 3. Klasse; die vierte Klasse hatte wieder ihren schon beim Hintausfest bewährten Bandtanz gemeinsam mit Christa und Fritz Rieder einstudiert und die zweite Klasse hatte im Zuge eines künstlerischen Projektes mit Jani Jan J. ein Theaterstück vorbereitet, in dem die Kinder in kleinen Szenen die menschlichen Tugenden darstellten.

Zum Abschluss der Feierlichkeiten gab es im Schulgarten ein vom Elternverein organisiertes Buffet. Dort hatten auch Vertreter der Blaulichtorganisationen Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände für Vorführungen platziert. Zwischen Kuchennaschen und Zielspritzen und Fingerabdrücke abnehmen konnten in den Klassen die Arbeiten der Kinder bewundert werden.

klassen durchgeführt werden. Neues Ziel ist im nächsten Schuljahr sogar eine Streicherklasse. Auch Staatz soll ab September eine Bläserklasse erhalten. Außerdem stimmte die Verbandsversammlung zu, Schüler bis zum vollendeten 20. Lebensjahr zu fördern. Bisher war das nur bis zum 18. Jahr möglich. Damit soll auch Besuchern höherer Schulen bis zur Matura eine geförderte Ausbildung zu teil werden. Der Verband passt sich damit der Landesförderung an.

## Großer Erfolg für Pfarrflohmarkt Staatz

Der 27. Pfarrflohmarkt konnte sich sowohl über viele Sachspenden, wie auch über großes Käuferinteresse freuen. Das ist für die Pfarre Staatz auch notwendig, schließlich soll heuer das große Projekt der KirchenInnenrenovierung in Angriff genommen werden, das insgesamt zwei Jahre dauern soll.

## Eröffnung der Pizzeria „Di Lara“ in Enzersdorf

Die Marktgemeinde Staatz war bisher ein weißer Fleck auf der Pizza-Landkarte.

Das bemerkte das junge Paar Mimoza Hajdai und Jetemir Muriqi, die bereits Erfahrungen in der Pizzeria des Vaters in Ernstbrunn gesammelt haben. Also wagte sich die junge Familie mit Tochter Dilara in die vor kurzem verwaiste Enzersdorfer Greißlerei und eröffnete die Pizzeria „Di Lara“.

Auf der umfangreichen Speisekarte gibt es nicht nur die beliebten belegten Teigfladen. Im Restaurant mit eigenem Schanigarten werden auch verschiedene Pastas, Salate für den Sommer oder Gebackenes für den konservativeren Geschmack serviert. Der Schwerpunkt soll außerdem auf rascher Hauszustellung liegen.

## **D**as Weinviertel- festival in der Marktgemeinde

Die Marktgemeinde Staats beherbergt in diesem Sommer zwei Projekte des Weinviertelfestivals und einige ihrer Mitbürger wirken auch außerhalb der Gemeinde bei Projekten mit.

### **28. Juni: Open Air Konzert der Jugendkapelle auf dem Staatzer Berg**

Der Staatzer Berg ist ein massiver Kalkstein, ein einstiges großes Korallenriff im Urmeer im Wiener Becken. Eine Brandungszone, wie sie im Buch steht. Doch auch im Mittelalter war der Berg mit Leben erfüllt. Die heutige Burgruine zeugt von heftigen Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Völkern. Die Jugendkapelle Staats hat vor, die „Brandungszone Staatzer Berg“ musikalisch neu zu beleben, nämlich durch ein fetziges Open-Air-Konzert.

An alle möglichen Klänge, die der Berg bis heute miterlebt hat, wird erinnert und wiedergegeben: angefangen bei nachempfundenen Meeresgeräuschen über mittelalterliche Musik bis hin zu zeitgenössischer E- und U-Musik. Weiters steht auch die Uraufführung eines Werks von Daniel Muck zum Thema „Brandungszone Staatzer Berg“ am Programm.

### **20. Juli: Windmühlenfest am Schlichtenberg**

Das Weinviertel gehört zu den windreichsten Landstrichen NÖs. Noch vor hundert Jahren waren auf den Hügeln des Weinviertels Windmühlen zu sehen. Wind, dosiert durch Metallrohre geblasen, ergibt herrliche Musik, und Windräder treibt er mit kostenloser Energie an. In Zeiten globaler Energiekrisen wird das Thema Windenergie immer bedeutender – vor allem angesichts des vom Staatzer Berg aus gut erkennbaren AKW Dukovany.

Bei einem Fest auf dem Schlichtenberg, einem windigen Hügel gegenüber des Staatzer Berges, wird das Thema Wind von vielen Seiten beleuchtet. Wie sehr der Wind und die Musik zusammengehören, zeigt eine Komposition für „Wind-Orchester“ des jungen Komponisten Daniel Muck, intoniert von Ensembles des Musikvereines Staats.

Auch die Kinder setzen sich kreativ mit dem Thema auseinander. Gedanken der Bevölkerung zum Thema Wind werden in Wortgefechten vorgestellt, und der bildende Künstler Jani Jan J. wird sich in Form einer Skulptur mit dem Wind befassen.

### **Veranstaltungen außerhalb:**

#### **Juni: Human in Loosdorf und Rudice**

Der Jung-Komponist Daniel Muck ist Teil des Projektes „Human“ der beiden Künstler aus Oberschoderlee, Birgit und Peter Kainz. Sie ließen knallrote, überlebensgroße, rund 700 kg schwere Buchstaben des Wortes Human anfertigen. Der Beginn des Wortes versinkt im Loosdorfer Schlossteich und steigt in einem Teich der Partnergemeinde Rudice wieder hoch. Gerahmt wurden beide Eröffnungszeremonien von musikalischen Grüßen hüben und drüben der Grenze: Zur Musik von Daniel Muck, der sich mit seiner Komposition an die NÖ Landeshymne anlehnte, tanzte eine Volksganzgruppe aus Rudice. Das wurde sowohl in Loosdorf als auch in Rudice gezeigt. Die Idee hinter dem Projekt ist eine Betonung der völkerverbindenden Freundschaft.

#### **27. Juli: Kontra.Punkt Symphonien der Gegensätze in Kirchstetten**

Das Weinviertel und Südmähren lebten über Jahrhunderte in einem gemeinsamen Kulturraum, der sich erst in den vergangenen Jahrzehnten verändert hat. Eine kleine Grenzüberschreitung mit Musik versucht das Projekt „Kontra\*Punkt Symphonien der Gegensätze?“ Zwei Auftragskompositionen



für großes Symphonieorchester bearbeiten die häufig glorifizierte gemeinsame K.u.K.-Vergangenheit, die aufgestauten Vorurteile von aufeinander brandenden Völkern mit der Entladung im Nationalitätenwahn. Die Werke von Zbynek Mateju (CZ) und Daniel Muck (NÖ), gespielt vom Brno Philharmonic Orchestra im Ehrenhof des Schlosses Kirchstetten

### **3. August: Brandung in Loosdorf**

Das Viertelfestival-Motto nimmt der Kulturverein Winkelau bei seinem Projekt unter der Leitung des Enzersdorfer Malers und Bildhauers Jani Jan J. wörtlich. Auf eine riesige Leinwand schreibt die Bevölkerung ihre Gedanken zum Thema Brandung. Davor kommen 12 riesige Puzzleteile aus Karton, die von den Teilnehmern mit Papier, Pappmache, Fundstücken und Farben gestaltet werden, ebenfalls vom Wort Brandung inspiriert. Dann werden die bunten Pappteile vor die Leinwand montiert und bei einem Aktionstag am 3. August (Ersatztermin 15. August) unter lautem Getöse, Musik, vorgelesenen Texten von einem gewaltigen Wasserstrahl aus einem Feuerwehrohr wieder weggespült. Es wird wie eine Brandung sein, die das Alte wegspült und das Neue dahinter sichtbar macht.

Alle Projekte unter:  
[WWW.VIERTELFESTIVAL-NOE.AT](http://WWW.VIERTELFESTIVAL-NOE.AT)

## **F**rühjahrskonzert von Jugendkapelle und Musikverein

Ein Anti-Wagner-Programm sei es, verkündete der Obmann des Musikvereines Staatz, Markus Fischer und dann stürzten sich die Musiker auf dessen Zeitgenossen. Es wurde eine große Herausforderung, denn Kapellmeister Hans-Peter Manser hatte symphonische Werke zweier Russen und eines Spaniers ausgesucht. Sie verlangten von den Besuchern konzentriertes Hören und von den Musikern brillantes Spiel. So begeisterte die junge Tanja Beranek mit ihren Oboen-Soli in Borodins Polowetzer Tänzen und Theresa Hajny brachte atemberaubende Klarinettenläufe bei Rimsky-Korsakovs „Capriccio Espagnol“. Doch zur großen Erleichterung des Publikums gab es zum Schluss doch noch zwei Traditionsmärsche: Den Seyffertitz- und den Radetzkymarsch. Die Weltreise mithilfe der Musik hatte schon die Jugendkapelle begonnen und Kapellmeister Daniel Muck wechselte Erdteile genauso flott wie die Musikstile. Nach Filmmusik von Elmar Bernstein (40 Wagen Westwärts) gab es Opern von Giuseppe Verdi (Rigoletto Suite) und Zeitgenössisches von Jan van der Roost (Singapur Suite). Der neue, warme und weiche Ton des Orchesters war besonders gut beim der Auberg Polka des Enzersdorfer Komponisten Leopold Guganeder zu hören.

## **M**it der Kunst um die Welt

Den Enzersdorfer Künstler Jani Jan J. zog es im Frühjahr wieder in der Welt herum, oder zumindest seine Werke. Heuer waren sie schon zwei Mal in Venedig, einmal in Florenz (Italien) und in Brighton (England). Im Juni waren seine Werke Teil einer Gemeinschaftsausstellung im Palais Schönborn (Wien), später folgt noch eine Schau im Wiener Palais Pallfy.

Ende August ist Jani wieder zuhause aktiv. Da organisiert er gemeinsam mit Elke Wolfbeisser die dreitägige Ausstellung im Staatzer Schüttkasten „Kunst & Kultur in Staatz“. Zum großen Schulfest der Volksschule Staatz wurden außerdem die Ergebnisse seiner Projekt-Arbeit mit den Volksschul-Kindern gezeigt.

## **K**onzert der Staatzer Musik- schlumpfe

Im März hatten die Staatzer Musikschlumpfe wieder ihren großen Auftritt in der Winkelau von Loosdorf. Sie dürfen traditionellerweise den Auftakt zum Konzert des Musikvereins Fallbach spielen. Diesmal musizierten die Kleinen zum ersten Mal unter Musikschuldirektor Herbert Frühwirth, der das Amt von Horst Obermayer übernommen hat.

## **D**as Frühjahrsprogramm der Kultakomben

### **April: Hannes Rathammer**

Mundart und Musical, Udo Jürgens und Jazz Standards innerhalb eines Programmes? Kein Problem für den Mistelbacher Sänger Hannes Rathammer. Gehören sie doch zu seinem musikalischen Leben. Einen kleinen Querschnitt davon gab er im April in den Staatzer Kultakomben. Aufgepeppt wurde Rathammers Lied-Stimme durch Anja Hrauda, den Staatzern durch viele Musicalauftritte auf der Felsenbühne bekannt.

Begleitet wurden Rathammer und Hrauda von hervorragenden Musikern der Region, zusammengefasst zur Band von Hubert Koci: Peter Strobl am Keyboard, Alexander Dostal am Schlagzeug, und am Solo-Saxophon Franz Hiesberger.

### **Mai: Junge Musi aus Ameis**

Wer glaubt, dass Volksmusik etwas für alte Schlafmützen ist, der hat sich gewaltig geirrt. Dass sie natürlich entsprechend aufgemotzt gehört, das versteht, wer die „Junge Musi“ im Staatzer Schlosskeller gehört hatte.

Die Entdeckung der Band war eigentlich ein Zufall. Die fünf jungen Musiker (Thomas Rieder, Judith Frank, Jens Partik, Nina Hiesberger und Lisa Bauer) spielen in vielen Formationen, unter anderem einer

wilden Funk- und Rockband. Dass sie sich mit diesem Stil auf Volksmusik stürzen war ein Gebot der Stunde zum vorjährigen Ameiser Hintausfest. Dort hatte ihr Stil, Volksmusik zeitgemäß und wild umzusetzen, derart gefallen, dass sie für ein ganzes Abendprogramm im Staatzer Schlosskeller gebucht wurden. Und da ging dann ordentlich die Post ab, mit Gestanzln, Weinviertler und Wiener Volksliedern im Calypso- Bossa Nova- und Reggae-Sound.

### **Juni: Sax & More**

Dass Musizieren Freundschaften fördert, sieht man dem Ensemble „Sax and more“ schon von weitem an. Seit vielen Jahren sitzen seine Mitglieder (Hans Schreiber, Hans Steininger, Josef Brückner und Toni Schmidl) als Saxophon-Registrierer beim Musikverein Staatz und Umgebung beieinander, und hecken dabei manch musikalischen Spaß aus, wie eben das Sax-Quintett „Sax & more“ zu dem nun auch Jungspund Christoph Rohrböck gehört.

Nachgespielt wurde nicht nur die musikalische Geschichte des Saxophones, humorvoll erklärt von Hans Schreiber, sondern auch viele Lieblingsstücke der Band quer durch Musikstile und Zeit. Da alle fünf aus der Blasmusik kommen, gab es natürlich auch böhmische Polkas mit Trompete und Gitarre und ein besinnliches Stück mit dem Didgeridoo.

## **M**usikschullehrer spielen für ihre Schüler

Dass eifriges Üben zu einem Erfolg führen kann, zeigten die Lehrer der Musikschule Staatz bei ihrem Lehrerkonzert am Pfingstdienstag. In verschiedenen großen Ensembles zeigten sie von einem Können, das weit über die sonst geübte Geduld und Sitzfleisch neben kleinen Schülerhänden hinausreichte. Höhepunkte war der Auftritt des mittlerweile konzertprobten Holzbläserquintetts „Frl. Schlemmers Frühstücksrunde“ und die Premiere der Lehrer-Big Band. „Diese Band in dieser wunderbaren Besetzung noch einmal zusammenzustellen, wird uns nicht mehr so schnell gelingen, bedauerte anschließend Musikschuldirektor Herbert Frühwirth über die seltene Gelegenheit, einmal viele ausgezeichnete Musiklehrer zu einem derart großen und klingenden Ensemble zusammenstellen zu können. Gesanglich unterstützt wurde die Big Band von Gesangslehrerin Darlene Schubert-Wundsam.

Das Lehrerkonzert nutzt Musikschuldirektor Frühwirth traditionell auch, um die erfolgreichsten Schüler vor den Vorhang zu bitten, also die Absolventen des Musikwettbewerbes „Prima la Musica“ und ihnen gemeinsam mit den jeweiligen Bürgermeistern eine kleine Aufmerksamkeit zu überreichen.

## Erfolgreiche Bilanz des Musikschul- verbandes Staatz

33 Musikschüler hatten am Jugendwettbewerb Prima la Musica teilgenommen und ausgezeichnete Bewertungen nach Hause gebracht. Sechs Schüler konnten sich sogar Berechtigung zum Bundeswettbewerb in Sterzing in Südtirol erspielen.

Eine Auszeichnung, die auch der Musikschule und ihren Lehrern zu verdanken ist. Viele von Ihnen opfern dafür ihre Freizeit. Allein um die Schüler bühnenfit zu machen, wurden sechs Abspielkonzerte in den verschiedensten Orten abgehalten. Ein Hochleistungssport vor allem für Korrepetitorin Jacqueline Schodl.

Das hohe Niveau der Musikschule stellt sich besonders im Niederösterreich-Vergleich heraus. Nur die großen städtischen Musikschulen, wie Klosterneuburg und Waidhofen an der Ybbs kommen an diese Zahlen heran. Doch die Schüler strengen sich nicht nur für Bewerbe an, sondern umrahmen auch viele gesellschaftliche Ereignisse rund um ihren Heimatort.

Und trotzdem hat auch die Musikschule mit Problemen zu kämpfen, die sich vor allem aus ihrer Struktur als Verband ergeben. So wird meist in Schulklassen unterrichtet, die am Vormittag von Volksschü-

lern besetzt sind. So gibt es kaum den Platz, um hochwertige Instrumente, wie einen Flügel, unterzubringen, vor allen nicht in der benötigten Anzahl. Musikschuldirektor Herber Frühwirth wünscht sich, dass ein elektronisches Klavier angekauft wird. Das würde einerseits hochwertige Klangqualität bieten und andererseits die Transporte zu den einzelnen Schülerkonzerten erblich erleichtern. Eine Finanzierung dieses Vorhabens muss erst noch gefunden werden.

Weitere Auszeichnungen konnten die jungen Musiker beim Bläserkammermusikwettbewerb einheimen, der diesmal in der Musikschule in Laa stattfand. Hier waren ebenfalls einige Ensembles der Jugendkapelle beziehungsweise der Musikschule Staatz vertreten und erzielten ausgezeichnete Erfolge.

## Frühstücksrunde gab ihr erstes Konzert

Der Name verhiess ungewöhnliches: Fräulein Schlemmers Frühstücksrunde traf sich zum Konzert. Und tatsächlich war der Abend in der Loosdorfer Winkelau ein nicht alltägliches musikalisches Highlight. Fünf Musikschullehrer der Musikschule Staatz (Marlene Hummel, Prisca Schlemmer, Christina Gaugl, Hans-Peter Manser und Petra Löw) hatten ein klassisches Holzbläserquintett gebildet. Aber das war dann auch schon der Schluss des Klassischen. Gekleidet in rosa Stoffschlappen und Abendkleid spielten sie angesichts von Gugelhupf und Lili-enporzellan moderne Quintett-Literatur. Auch hier war stets Humorvolles ausgewählt worden, eine Humoreske von Alexander Zemlinsky oder ein Ragtime von Scott Joplin.

## Wanderverein feierte neuen Vereinskeller

Seit 38 Jahren, aus der große Wander-Euphorie der 70er Jahre, hat sich der Wanderverein der Weinviertler Gebirgsfreunde erhalten. Unter Langzeit-Obmann Franz Stuchlik hat der Verein noch immer seinen offiziellen Vereinssitz im Wultendorfer Gasthaus Skrabal und pflegt nach wie vor den Hanselburg-Rund-

wanderweg, erkennbar durch die blau-weiße Markierung. Mit einem Frühschoppen wurde Anfang Juni die Fertigstellung des Vereinskellers in Loosdorf gefeiert. Die Gäste reisten dafür aus dem halben Weinviertel an, denn die 94 Mitglieder kommen aus 24 Orten, von Ottenthal bis Gerasdorf. Am 7. Juli ist der Verein wieder in Wultendorf aktiv, wenn er seinen alljährlichen Wandertag veranstaltet. Start und Ziel ist natürlich das Gasthaus Skrabal.

## Vogelstimmen- wanderung in Waltersdorf

Im Rahmen der „gesunden Gemeinde“ wurde in der Marktgemeinde Staats am Samstag, dem 16. Juni 2011 eine Vogelstimmenwanderung in der KG Waltersdorf durchgeführt.

Der Vogelkundler Manuel Denner führte fachkundig durch die Waltersdorfer Naturlandschaft und die Vielfalt unserer heimischen Vogelwelt. GR Theresia Kober konnte viele „Frühaufsteher“ und Naturliebhaber begrüßen. Als Belohnung und gemütlichen Abschluss wurde ein Gesundes Frühstück, organisiert von Gemeinderat Reinhard Rieder, im Feuerwehrhaus serviert.

## Trift Treffen Ameis 2013 - Thema: Baum

Der Verein Trift Treffen Ameis will interdisziplinär Wechselwirkungen zwischen Kunst und Wissenschaft fördern. Jedes Jahr an einem Wochenende im September findet ein zweitägiges Treffen zu einem bestimmten Thema statt.

Samstag Nachmittag gibt es eine Reihe von 30-Minuten-Präsentationen, die unterschiedlichen Sichtweisen entsprechen: wissenschaftlichen und/oder künstlerischen. Immer eingedenk, dass die Wech-

## Abschied beim 18. Jägerball im VAZ Staats

Der 18. Jägerball im April im VAZ-Prof. Anton Kornherr Musikerheim Staats war der letzte Ball von Langzeit Hegeleiter Hermann Hummel.

Hummel hatte in seiner Ägide nicht nur den Ball gegründet, der zuerst in der Winkelau in Loosdorf veranstaltet wurde, sondern auch viele andere kulturelle Veranstaltungen etabliert, wie die Hubertusmesse oder den Besuch der Jäger in den Schulen. Der Ball soll laut Hermann Hummel vor allem dazu dienen, dass Jäger und Nicht-Jäger in einer entspannten Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen.

selwirkung dieser Anschauungen ein großes Potential für Neues ist. Samstag Abend gibt es dann einen Spaziergang zur Trift, einer baumbewachsenen Insel zwischen Weingärten und Feldern: Ort interdisziplinärer Projekte, die vom Verein gefördert werden: im Augenblick ist die ELF-Mess-Station von Udo Wid zu sehen.

Der Sonntag ist erholsamen, diskutierendem Spaziergehen und sich kennenlernen, einem Picknick, Weinverkostung, etc. aber auch einer kurzen Generalversammlung vorbehalten.

## Betty Bernsteins neues Gesicht

Betty Bernstein hat ein neues Aussehen bekommen. Geblieben sind natürlich ihr Markenzeichen, die feuerroten Haare und ein frechfröhliches Gesicht voller Sommersprossen. Doch die neue Betty ist um ein paar Jahre älter geworden und soll damit viel eher die richtige Zielgruppe ansprechen, also Kinder von fünf bis zwölf Jahren.

Ihr zur Seite wurde ein Abenteuer- und Geschichtenbuch gestellt, das die Reise des erfolgreichen Maskottchens der Bernsteinstrasse durch sämtliche Mitgliedsbetriebe erklärt. Betty Bernstein ist ja unter anderem auch auf der Staatzer Burgruine zu Hause, genauso wie in Laa oder Schloss Loosdorf.

Beim Umschreiten eines Baumes kann er vielfältig betrachtet und so ein Modellfall für Interdisziplinarität werden: botanisch klassifizierend, pflanzenphysiologisch (wie bei den Messungen in der Trift), morphologisch: wie generell Baumstrukturen entstehen, z.B. auch bei chemischen Prozessen. Der Baum in den Mythologien, der Baum in der Kunst- und Kulturgeschichte. Schließlich die Pragmatik und Nutzung des Baumes: Holz und Früchte ...

## Information des GAUL zum Thema Bio-Abfälle

### Zur Trennung verpflichtet!

Laut NÖ AWG, § 9 (1) „... sind Grundstückseigentümer verpflichtet, nicht gefährliche Siedlungsabfälle nur durch Einrichtungen der Gemeinde oder deren sich die Gemeinde bedient, erfassen und behandeln zu lassen. ...“

Der § 12 AWG regelt die „getrennte Erfassung von Müll im Pflichtbereich“. Im § 33 AWG sind die Strafen festgesetzt. Abs. 2: „Die Verwaltungsübertretungen sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 2.200,- ... im Wiederholungsfall, mit einer Geldstrafe bis zu € 21.800,- zu bestrafen.“

Gem. Verordnung des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie über die getrennte Sammlung biogener Abfälle § 2 Abs. 1 ... „sind diese biogenen Abfälle für eine ge-

trennte Sammlung bereitzustellen ...“

### Abfalltrennung ist wichtig

1. können nur getrennt gesammelte Abfälle wieder verwertet und damit wertvolle Ressourcen geschont werden.
2. ist die Entsorgung von Rest- und Sperrmüll sehr kostenintensiv. Daher gehören zum Restmüll nur Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können!

Restmüll-Sortieranalysen haben gezeigt, dass immer noch rund 30 Prozent der Bioabfälle im Restmüll entsorgt werden.

Salatblätter, Bananenschale, Speisereste, Rasenschnitt, Blumen, Laub udgl., das alles sind Rohstoffe, die getrennt gesammelt, zu wertvollem Kompost verarbeitet werden. Auch aus Sicht der Entsorgungskosten, die für Bioabfall nur rund ein Drittel der Kosten für Restmüll betragen, macht eine getrennte Sammlung Sinn.

Eine Biotonne können Sie in

den Größen 60 und 120 Liter in Ihrem Gemeindeamt anfordern. Sollte bei einzelnen Abfuhr die Biotonne nicht ausreichen, können zusätzliche Grünschnittsammelsäcke im Gemeindeamt erworben und bei der Abfuhr zur Biotonne gestellt werden. Nur diese werden im Rahmen der Biotonnenabfuhr mitgenommen.

### Verbrennen verboten!

Entsorgung von Laub und Grünschnitt erfolgt ebenfalls in der Biotonne oder durch Kompostierung im eigenen Garten. Das Verbrennen von Laub, Ästen, Sträuchern ... ist gem. Bundesluftreinhaltegesetz streng verboten. Bei Anzeige beläuft sich die Strafandrohung auf bis zu € 3.630,-.

Die Entsorgung von Abfällen aller Art auch Grünschnitt und Gartenabfälle im Windschutz ist strafbar.

[WWW.ABFALLVERBAND.AT/LAA](http://WWW.ABFALLVERBAND.AT/LAA)

Astrid Fröschl, Abfallberatung  
[froeschl@laa.at](mailto:froeschl@laa.at)

# EUROSPAR



2136 Laa / Thaya, Thayapark 3, Tel.:02522 84004, Mail: [diethard.kauder@a1.net](mailto:diethard.kauder@a1.net)

# SPAR



2136 Laa / Thaya, Stadtplatz 6, Tel.:02522 85508, Mail: [diethard.kauder@a1.net](mailto:diethard.kauder@a1.net)

## Dreschhahn: neue Tourismus-Sai- son vorgestellt

„Wir wollen nicht etwas Neues erfinden, sondern nur zu einem Angebot bündeln was ohnehin schon das ist,“ erklärt Reinhold Russ, Obmann des Tourismusvereines Land um Laa bei der Präsentation des „Dreschhahnes“. Der Dreschhahn ist eine traditionelle Feier der Weinviertler Bauern, mit dem der Abschluss der Ernte gefeiert wurde. Dieser Dreschhahn soll nun das Zeichen für eine neue touristische Saison sein, die sich vom 15. August bis zum 2. Sonntag im Oktober erstreckt und damit eine Reihe herbstlicher Feste der Region zusammenfasst, von der Kräuterweihe in Neuruppersdorf (15. August) über diverse Erntedank- und Weinfeste, dem Laaer Zwiebelfest (16. - 18. August), der Falkensteiner Wein-Kunst-Kultur (13. - 15., September) und dem stürmischen Bluzafest in Hanftal (14. - 15. September).

Getragen wird die Saison von landwirtschaftlichen Spezialitäten, die während dieser Zeit von den Dreschhahn-Wirten auf die Tische der Gäste kommen sollen: vom Kudelkraut (Thymian), bis zu Kürbis, Zwiebel, Erdäpfel, Hanf, schwarzem Holunder und natürlich dem Henderl. Dazu Weine der Region und das Laaer Hubertus Bräu. Das genaue Programm gibt es ab Juli auf

WWW.DRESCH-HAHN.AT

## Gutes Wasser ist nicht selbstver- ständlich

Erst vor 50 Jahren wurde im Land um Laa der Grundstein für eine saubere Wasserversorgung der Bevölkerung gelegt. Das wurde am 16. Juni beim Wasserbehälter Friebritz gefeiert.

Vor mehr als 50 Jahren hatte der damalige Schullehrer von Fallbach Johann Waldherr erkannt, wie katastrophal sich das schlechte Wasser der Dorfbrunnen auf die Bevölkerung auswirkte. Vor allem die Kindersterblichkeit war in manchen Orten erschreckend hoch.

So pilgerte Waldherr nicht nur zu den Bürgermeistern der Gemeinden des Laaer Beckens, sondern auch zur NÖ Landesregierung und erreichte damit den Aufbau einer zentralen Wasserversorgung mit sauberem Buschberg-Wasser und die Gründung der NÖSIWAG (heute EVN Wasser).

## Zehn Jahre grenz- überschreitende Partner-Regionen

10 Jahre lang bemühen sich die beiden Kleinregionen, Land um Laa und Hrushovany um Zusammenarbeit und gemeinsame Projekte. Dazu gehören die inzwischen legendäre Partner-Olympiade, gemeinsam mit zwei weiteren Kleinregionen (Mikulov und Rudice), grenzüberschreitende Radwege oder gegenseitige Besuche bei Weinkosten. Als Krönung der gegenseitigen Zusammenarbeit wurde im Frühjahr ein gemeinsamer Katalog herausgebracht, der sowohl die österreichischen, als auch die tschechischen Gemeinden präsentiert und das sowohl in Deutsch als auch in Tschechisch. Er soll nicht nur dem Tourismus dienen, sondern vor allem den Bewohnern der jeweiligen Regionen helfen, ihre Nachbarn besser kennen zu lernen. Die Kataloge liegen nun in allen Gemeindeämtern der Kleinregion gratis auf.

**Lagerhaus** | Bautechnik  
Holztechnik

**Bauplanung  
Bauführung  
Baustoffe**

☎ 02552-2597  
02532-2203

**Zimmerei  
Tore  
Stiegen**

☎ 02555-2225

Weinviertel Nordost



## Coole Erlebnis- tage für Schul- klassen

Nach dem Besuch eines Waldviertler Anbieters für Schultage war die Laaer VS-Direktorin Brigitte Hipfinger enttäuscht, „Da haben wir mehr zu bieten“, vermutete sie und kaum zu Hause angekommen, sammelte sie Angebote rund um ihren Heimatort Loosdorf und war

von einer derartigen Fülle selbst überrascht.

Neben einem idealen Quartier in der Winkelau, verkehrsarm und einem Spielplatz im Rücken, drängte sich Spannendes geradezu auf. Gemeinsam mit ihrem Mann Vinzenz Kienner entwickelte sie sogar mehrere Themen.

Das Angebot „Coole Projekttage“

wurde schließlich gemeinsam mit Weinviertel Tourismus und der NÖ Landesausstellung auf die Beine gestellt und erlebt diesen Frühjahr seine Premiere. Zu den Alternativ-Angeboten zählen auch Ziele der Marktgemeinde Staats, wie eine Kinderführung auf den Staatzer Berg. Bei großem Interesse kann das Angebot auch erweitert werden.

## Neue Begrüßung für die Region Land um Laa

Seit wenigen Wochen begrüßen beim Eintritt ins Land um Laa ganze neue Schilder. Das alte Logo vom „Gesunden Land um Laa“ hatte die Gäste zu sehr an Kurorte oder Gesundheitsangebote erinnert. Doch das Land um Laa will viel mehr sein. Es will Genuss und Lebensfreude in entspannter Atmosphäre anbieten.

Genau das sollen die neuen Begrüßungsschilder vermitteln. Unter dem Generalmotto: „Verweilen und das Leben spüren“ sind auch die neuen Folder und Kataloge und der Internetauftritt angelegt.

## Stammtische um Energie einzu- sparen

Im Land um Laa finden in unregelmäßigen Abständen Energy-Watcher Stammtische statt, die einerseits einen fruchtbaren Meinungsaustausch bieten sollen, aber auch wertvolle Anregungen zum Energiesparen geben.

„Potentiale um Energie einzusparen sind genug vorhanden und mit geringen Mitteln umzusetzen“ sagen die Fachleute, die die Energie Modell Region Land um Laa begleiten. Es sind dies Projektbetreuer Otmar

Schlager und Leopold Schwarz von der ENU (Energie- und Umweltagentur). Neben praktischen Beispielen für eine Energiebuchhaltung gibt es Tipps: wie der Tausch von stromfressenden Pumpen, Energiesparpotentiale im Haushalt auffinden, Entwicklung von Beteiligungsmodellen bei Photovoltaik-Anlagen oder Kooperationen für einen weiteren Stromgleiter.

Interessierte am Energy-Watcher Stammtisch können sich bei Karl Nagl, Regionalentwicklungsverein Land um Laa melden: nagl@kem-landum-laa.at; Tel.: 0650/70 38 621;

## Die Bäuerinnen walken durchs Land um Laa

Die Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen walkte im Frühjahr in Etappen im Land um Laa. Um das Staatzer

Gebiet zu entdecken, trafen sich 24 Frauen und ein Mann.

Nach einer acht km langen Walking-Strecke konnten sich die WanderInnen bei Most und Brot stärken.

## **W**irtschaftstreuhande- r gewähren Steuerschutz: kos- tenlose Hilfe für Mittellose

Mit der neuen Einrichtung Steuerschutz bietet die Kammer der Wirtschaftstreuhande mittellosen Personen die Möglichkeit, in scheinbar ausweglosen Steuerangelegenheiten kostenlos Verfahrenshilfe in Anspruch zu nehmen.

Das Angebot richtet sich an einkommensschwache und vermögenslose Personen, die mit Forderungen der Finanzbehörde konfrontiert sind, denen sie hilflos gegenüberstehen. Die Verfahrenshilfe unterstützt Betroffene mit einem Steuerberater.

Anmeldung zur Sprechstunde bei der Kammer der Wirtschaftstreuhande telefonisch Mi und Do von 15 bis 17 Uhr unter 01/811 73 DW 236; [WWW.STEUERSCHUTZ.ORG](http://WWW.STEUERSCHUTZ.ORG)

Freitag 28.06.  
**Open-Air auf dem Staatzer Berg**  
Staatz, Berg Jugendkapelle Staatz

Samstag 29.06.  
**Teichfest in Ernsdorf**  
Ernsdorf, Teich Fischer

Sonntag 30.06. 15:00 Uhr  
**Betty-Bernstein-Familienführung**  
Staatz, Schlosskeller

Mittwoch 03.07. 16:00 Uhr  
**Senioren singen**  
Staatz, Klausen Seniorenbund Staatz

Freitag 05.07. 16:00 Uhr  
**Mit dem Rad zur Bio-Bäuerin**  
Staatz, Gemeindeamt

Freitag bis Sonntag 05.07. bis 07.07.  
**Feuerwehrfest**  
Staatz, Felsenbühne FF Staatz-Kautendorf

Sonntag 07.07. 15:00 Uhr  
**Historische Bergführung**  
Staatz, Schlosskeller

Sonntag 07.07. 15:00 Uhr  
**Kellergassenführung in Ameis**  
Ameis, Kellergasse

Sonntag 14.07.  
**Dorffest Enzersdorf**  
Enzersdorf, Dorfzentrum Dorferneuerungsverein

Sonntag 14.07. 15:00 Uhr  
**Historische Bergführung**  
Staatz, Schlosskeller

Samstag 20.07. 16:00 Uhr  
**Windmühlen in der Brandungszone**  
Staatz, Schlichtenberg Viertelsfestival

Sonntag 21.07. 15:00 Uhr  
**Historische Bergführung**  
Staatz, Schlosskeller

Sonntag 21.07. 15:00 Uhr  
**Kräuterführung**  
Staatz, Gemeindeamt

Freitag 26.07. 20:30 Uhr  
**Premiere - Die Schöne und das Biest**  
Staatz, Felsenbühne Festspielverein

Samstag 27.07. 20:30 Uhr  
**Musical - Die Schöne und das Biest**  
Staatz, Felsenbühne Festspielverein

Samstag 27.07. 20:30 Uhr  
**Kontra.Punkt Symphonien**  
Kirchstetten, Schloss Viertelsfestival

Sonntag 28.07. 15:00 Uhr  
**Betty-Bernstein-Familienführung**  
Staatz, Schlosskeller

Donnerstag 01.08. 20:30 Uhr  
**Musical - Die Schöne und das Biest**  
Staatz, Felsenbühne Festspielverein

Freitag 02.08. 20:30 Uhr

## **Musical - Die Schöne und das Biest**

Staatz, Felsenbühne Festspielverein

Samstag 03.08. 20:30 Uhr

## **Musical - Die Schöne und das Biest**

Staatz, Felsenbühne Festspielverein

Sonntag 04.08. 15:00 Uhr

## **Historische Bergführung**

Staatz, Schlosskeller

Sonntag 04.08. 15:00 Uhr

## **Kellergassenführung in Ameis**

Ameis, Kellergasse

Mittwoch 07.08. 16:00 Uhr

## **Seniorensingen**

Wultendorf, Dorfzentrum Seniorenbund Staatz

Donnerstag 08.08. 20:30 Uhr

## **Musical - Die Schöne und das Biest**

Staatz, Felsenbühne Festspielverein

Freitag bis Sonntag 09.08. bis 11.08.

## **FF-Heuriger Waltersdorf**

Waltersdorf, FF-Haus FF Waltersdorf

Freitag 09.08. 20:30 Uhr

## **Musical - Die Schöne und das Biest**

Staatz, Felsenbühne Festspielverein

Samstag 10.08. 20:30 Uhr

## **Musical - Die Schöne und das Biest**

Staatz, Felsenbühne Festspielverein

Sonntag 11.08. 15:00 Uhr

## **Historische Bergführung**

Staatz, Schlosskeller

Donnerstag 15.08. 15:00 Uhr

## **Historische Bergführung**

Staatz, Schlosskeller

Freitag 16.08. 20:30 Uhr

## **Musical - Die Schöne und das Biest**

Staatz, Felsenbühne Festspielverein

Samstag 17.08. 20:30 Uhr

## **Musical - Die Schöne und das Biest**

Staatz, Felsenbühne Festspielverein

Samstag 17.08.

## **Wüdsauparty**

Wultendorf, Sportplatz Jugend Wultendorf

Sonntag 18.08. 14:00 Uhr

## **Benefiz-Beachvolleyballturnier**

Staatz, Felsenbühne Lions-Club

Sonntag 18.08. 15:00 Uhr

## **Historische Bergführung**

Staatz, Schlosskeller

Sonntag 18.08. 15:00 Uhr

## **Kräuterführung**

Staatz, Gemeindeamt

Sonntag 18.08. 20:30 Uhr

## **Musical-Gala**

Staatz, Felsenbühne Festspielverein

Freitag bis Sonntag 23.08. bis 25.08.

## **Kunst und Kultur im VAZ Staatz**

Staatz, VAZ-Musikerheim

Sonntag 25.08.

## **Kirtag in Staatz**

Staatz, beim Musikerheim Musikverein u. Jugendk.

Sonntag 25.08. 15:00 Uhr

## **Betty-Bernstein-Familienführung**

Staatz, Schlosskeller

Samstag 31.08.

## **Bezirksjagdhorn-Bläsertreffen**

Ameis

Sonntag 01.09.

## **Gemeindewandertag**

Staatz-Kautendorf Gemeinde

Sonntag 01.09. 15:00 Uhr

## **Historische Bergführung**

Staatz, Schlosskeller

Sonntag 01.09. 15:00 Uhr

## **Kellergassenführung in Ameis**

Ameis, Kellergasse

Dienstag 03.09. 20:00 Uhr

## **Kultakomben - Horst Korschan Trio**

Staat, Schlosskeller Gemeinde

Mittwoch 04.09. 16:00 Uhr

## **Senioren singen**

Staat, Klausen Seniorenbund Staat

Samstag 07.09.

## **Reiterfest Wultendorf**

Wultendorf, Reiterhalle

Sonntag 08.09. 15:00 Uhr

## **Historische Bergführung**

Staat, Schlosskeller

Sonntag 15.09.

## **Spielplatzfest in Enzersdorf**

Enzersdorf, Sportplatz Betreuer des Spielplatzes

Sonntag 15.09. 15:00 Uhr

## **Historische Bergführung**

Staat, Schlosskeller

Sonntag 15.09. 15:00 Uhr

## **Kräuterführung**

Staat, Gemeindeamt

Sonntag 22.09. 15:00 Uhr

## **Historische Bergführung**

Staat, Schlosskeller

Dienstag 24.09.

## **Ausflug des Senioren Bundes**

Seniorenbund Staat

Samstag 28.09.

## **Tag der Blasmusik der Jugendkapelle**

Staat Jugendkapelle Staat

Sonntag 29.09. 15:00 Uhr

## **Betty-Bernstein-Familienführung**

Staat, Schlosskeller

Dienstag 01.10. 20:00 Uhr

## **Kultakomben - Lady Sunshine**

Staat, Schlosskeller Gemeinde

Mittwoch 02.10. 16:00 Uhr

## **Senioren singen**

Enzersdorf, Dorfzentrum Seniorenbund Staat

Freitag bis Sonntag 04.10. bis 06.10.

## **Pfarrheurer**

Staat, Pfarrheim Pfarre Staat

Sonntag 06.10. 15:00 Uhr

## **Historische Bergführung**

Staat, Schlosskeller

Sonntag 06.10. 15:00 Uhr

## **Kellergassenführung in Ameis**

Ameis, Kellergasse

Sonntag 13.10. 15:00 Uhr

## **Historische Bergführung**

Staat, Schlosskeller

Samstag 19.10. 19:30 Uhr

## **Theater in Staat**

Staat, Pfarrheim Theaterverein

Samstag 19.10. 20:00 Uhr

## **Die Vierkanter im VAZ**

Staat, VAZ-Musikerheim obermayer events

Sonntag 20.10. 15:00 Uhr

## **Historische Bergführung**

Staat, Schlosskeller

Sonntag 20.10. 15:00 Uhr

## **Kräuterführung**

Staat, Gemeindeamt

Sonntag 20.10. 18:00 Uhr

## **Theater in Staat**

Staat, Pfarrheim Theaterverein

Freitag 25.10. 19:30 Uhr

## **Theater in Staat**

Staat, Pfarrheim Theaterverein



Samstag 26.10. 11:00 Uhr

## **Gulaschessen im Schlosskeller**

Staatz, Schlosskeller KVV Staatz-Kautendorf

Samstag 26.10. 15:00 Uhr

## **Historische Bergführung**

Staatz, Schlosskeller

Samstag 26.10. 19:30 Uhr

## **Theater in Staatz**

Staatz, Pfarrheim Theaterverein

Sonntag 27.10. 15:00 Uhr

## **Betty-Bernstein-Familienführung**

Staatz, Schlosskeller

Sonntag 03.11. 11:00 Uhr

## **Ganslessen im Pfarrheim**

Staatz, Pfarrheim Dorferneuerungsverein

Dienstag 05.11. 20:00 Uhr

## **Kultakomben - Reinhard Reiskopf**

Staatz, Schlosskeller Gemeinde

Mittwoch 06.11. 16:00 Uhr

## **Seniorensingen**

Waltersdorf, GH Wiesmann Seniorenbund Staatz

Samstag 09.11. 19:30 Uhr

## **Herbstkonzert**

Staatz, VAZ-Musikerheim Musikverein u. Jugendk.

Sonntag 10.11. 14:30 Uhr

## **Herbstkonzert**

Staatz, VAZ-Musikerheim Musikverein u. Jugendk.

Sonntag 24.11.

## **Adventmarkt in Enzersdorf**

Enzersdorf, Dorfzentrum Betreuer des Spielplatzes

Sonntag 01.12.

## **Nikolofeier in Wultendorf**

Wultendorf, Dorfplatz KVV Wultendorf

Dienstag 03.12. 20:00 Uhr

## **Kultakomben - Rudi Weiß - Weihnacht**

Staatz, Schlosskeller Gemeinde

Mittwoch 04.12. 15:00 Uhr

## **Seniorensingen Weihnachtsfeier**

Staatz, Pfarrheim Seniorenbund Staatz

Freitag 06.12.

## **Jahrmarkt in Staatz**

Staatz, Alte Laaerstraße Gemeinde

Freitag 06.12.

## **Krampusumzug in Enzersdorf**

Enzersdorf

Samstag 07.12.

## **Adventzauber in Ernsdorf**

Ernsdorf, Feuerwehrhaus Dorferneuerungsverein

Dienstag 10.12. 14:00 Uhr

## **30 Jahre Seniorenbund Staatz**

Staatz, VAZ-Musikerheim Seniorenbund Staatz

Samstag 14.12. 17:00 Uhr

## **Krippenspiel**

Staatz, Felsenbühne Festspielverein

Sonntag 15.12. 17:00 Uhr

## **Krippenspiel**

Staatz, Felsenbühne Festspielverein

Samstag 21.12. 17:00 Uhr

## **Krippenspiel**

Staatz, Felsenbühne Festspielverein

Sonntag 22.12. 17:00 Uhr

## **Krippenspiel**

Staatz, Felsenbühne Festspielverein

Sonntag 22.12.

## **Krippendarstellung in Ernsdorf**

Ernsdorf SPÖ-Staatz

Montag 30.12. 15:00 Uhr

## **Seniorenachmittag**

Staatz, VAZ-Musikerheim Gemeinde

Montag 30.12.

## **Glühweinstand FF-Wultendorf**

Wultendorf, Gemeindehaus FF Wultendorf

## ÄRZTEDIENST

	29.06. - 30.06.	<b>Dr. RUPPRECHT Markus</b>	02524 - 27 007
<b>JULI</b>	06.07. - 07.07.	<b>Dr. KHALIEL Mahmoud</b>	02577 - 85 550
	13.07. - 14.07.	<b>Dr. RUPPRECHT Markus</b>	02524 - 27 007
	20.07. - 21.07.	<b>Dr. MANG Monika</b>	02524 - 82 10
	27.07. - 28.07.	<b>Dr. KHALIEL Mahmoud</b>	02577 - 85 550
<b>AUGUST</b>	03.08. - 04.08.	<b>Dr. KHALIEL Mahmoud</b>	02577 - 85 550
	10.08. - 11.08.	<b>Dr. MANG Monika</b>	02524 - 82 10
	14.08. - 15.08.	<b>Dr. RUPPRECHT Markus</b>	02524 - 27 007
	17.08. - 18.08.	<b>Dr. RUPPRECHT Markus</b>	02524 - 27 007
	24.08. - 25.08.	<b>Dr. MANG Monika</b>	02524 - 82 10
	31.08. - 01.09.	<b>Dr. RUPPRECHT Markus</b>	02524 - 27 007
<b>SEPT.</b>	07.09. - 08.09.	<b>Dr. KHALIEL Mahmoud</b>	02577 - 85 550
	14.09. - 15.09.	<b>Dr. MANG Monika</b>	02524 - 82 10
	21.09. - 22.09.	<b>Dr. RUPPRECHT Markus</b>	02524 - 27 007
	28.09. - 29.09.	<b>Dr. KHALIEL Mahmoud</b>	02577 - 85 550

Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Ärztenotdienst immer telefonisch über den Einheitskurzruf 141 der NÖ Ärztekammer (ohne Vorwahl) oder im Internet unter der Adresse [HTTP://NOEZZ.AT/KAMMER/AKTUELLENOTDIENSTE.HTM](http://noezz.at/kammer/aktuelleNOTDIENSTE.HTM) zu erfahren.

## ZAHNÄRZTEDIENST

Bereitschaft jeweils  
**9:00 Uhr früh bis 13:00 Uhr**

	29.06. - 30.06.	<b>DDr. Höhl</b>	2261 Angern/March	Hauptstraße 4	02283 - 34052
<b>JULI</b>	06.07. - 07.07.	<b>Dr. Gass</b>	2265 Drösing	Waltersdorfer Straße 15	02536 - 2200
	13.07. - 14.07.	<b>Dr. Schönauer</b>	2151 Asparn/Zaya	Hauptplatz 3	02577 - 8288
	20.07. - 21.07.	<b>Dr. Brunensteiner</b>	2294 Marchegg	Bahnstraße 4	02285 - 7103
	27.07. - 28.07.	<b>Dr. Antos</b>	2143 Großkrut	Obere Bachzeile 6	02556 - 7203
<b>AUGUST</b>	03.08. - 04.08.	<b>Dr. Pichler</b>	2225 Zistersdorf	Kaiserstraße 10	02532 - 2515
	10.08. - 11.08.	<b>Dr. Stepan</b>	2183 Neusiedl/Zaya	Lindenstraße 9	02533 - 8230
	15.08.	<b>Dr. Liska</b>	2123 Hautzendorf	Hauptstraße 95	02245 - 89530
	17.08. - 18.08.	<b>Dr. Prillinger</b>	2120 Wolkersdorf	Wiener Straße 13	02245 - 3520
	24.08. - 25.08.	<b>Dr. Barsa</b>	2212 Groß-Engersdorf	Kindergartengasse 4	02245 - 88616
	31.08. - 01.09.	<b>DDr. Dem</b>	2275 Bernhardsthal	Hauptstraße 65	02557 - 20098
<b>SEPT.</b>	07.09. - 08.09.	<b>Dr. Al-Habbal</b>	2171 Herrbaumgarten	Hauptstraße 41	02555 - 24116
	14.09. - 15.09.	<b>Dr. Buda</b>	2191 Gaweinstal	Brünner Straße 46	02574 - 2554
	21.09. - 22.09.	<b>Dr. Safai-Siahkali</b>	2263 Dürnkrot	Lagerhausstraße 8/4	02538 - 80877
	28.09. - 29.09.	<b>Dr. Kolarik</b>	2130 Mistelbach	Josef Dunkl-Straße 1	02572 - 2202
	05.10. - 06.10.	<b>Dr. Polednak-Heger</b>	2130 Mistelbach	Hüttendorferweg 2d/1	02572 - 3381